

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 145/2013
Beschlussvorlage		
Schule, Kultur und Sport	öffentlich	☒
Thewes, Daniela	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Schule und Kultur	7	06.06.2013
Haupt- und Finanzausschuss	12	02.07.2013
Rat der Kreisstadt Mettmann	15	16.07.2013

Einrichtung einer integrativen Lerngruppe
an der Carl-Fuhlrott-Realschule

Finanzielle Auswirkungen	Ja, Mehraufwendungen
Kosten	4.500 €
Produkt	03.03.04
Haushaltsjahr	2013
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☒ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Zum 01.08.2013 (Beginn des Schuljahres 2013/2014) wird an der Carl-Fuhlrott-Realschule eine Integrative Lerngruppe gem. RdErl. des MSW vom 19.05.2005 eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
----	------	--------------

CDU
SPD
Bündnis 90 – Die Grünen
FDP
UBWG

Verwaltungserläuterung:

Mit Schreiben vom 07.05.2013 beantragt die Carl-Fuhlrott-Realschule die Einrichtung einer Integrativen Lerngruppe zu Beginn des Schuljahres 2013/2014. Ziel dieser Einrichtung ist, dass die Schüler, die bisher am gemeinsamen Unterricht an der Grundschule Herrenhauser Straße teilgenommen haben, auch weiterhin wohnortnah beschult werden können. In den vergangenen Jahren besuchten diese Kinder die Anne-Frank-Hauptschule in Mettmann. An der Anne-Frank-Hauptschule kann zum Schuljahr 2013/2014 aufgrund der zu geringen Anmeldungen keine Eingangsklasse eingerichtet werden.

Voraussetzung für die Einrichtung einer Integrativen Lerngruppe sind mindestens „fünf“ Anmeldungen. Nach Auskunft der Schulleitung der Carl-Fuhlrott-Realschule liegen entsprechende Anmeldungen vor.

Der Antrag der Schule (Anlage 1) und das Konzept für die Arbeit in der Integrativen Lerngruppe (Anlage 2) an der Carl-Fuhlrott-Realschule im Schuljahr 2013/2014 ist als Anlage beigefügt.

Die Schulleitung beziffert die Kosten für die Einrichtung des Förderraumes mit Mobiliar, neuen Medien, Unterrichts- und Differenzierungsmaterial, Fachliteratur und Diagnostik/Fördermaterial auf insgesamt rd. 4.500 €. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der „Neuen Medien“, Ergänzung der Einrichtung und Schulbetriebsausgaben.

Über die Einrichtung der Integrativen Gruppe entscheidet letztendlich die Bezirksregierung.